

Kiwanis

International - European Federation

N°7 April 09

**KIEF Redaction
Ki-C-Flash**

Vincent SALEMBIER
*vincent.salembier
@scarlet.be*

CALENDAR

2009

**Austria District
Convention**
Baden (AU)
May 8-10, 2009

**Netherlands District
Convention**
Den Haag (NL)
May 8-10, 2009

**France Monaco
District
Convention**
Vichy (FR)
May 8-10, 2009

**Germany District
Convention**
Bremen (GR)
May 15-17, 2009

**Italy San Marino
District Convention**
Pisa (IT)
May 24-26, 2009

**Czech Rep & Slovakia
District Convention**
Roudnice nad Labem (CZ)
May 29-31, 2009

KI-EF Board Meeting 4
Ghent (B)
June 4, 2009

KI-EF Convention
Ghent (B)
June 5-7, 2009

KI-EF Board Meeting 1
Ghent (B)
June 7, 2009

KI Convention
Nashville (USA)
June 25-28, 2009



Das Wort des Präsidenten

Liebe Kiwanisfreunde,
die Mitteilung des Präsidenten ist stets ein wichtiger Augenblick während der Fertigstellung des KI-€-Flash. Diese Ausgabe ist keine Ausnahme, aber aus sehr traurigen Gründen.

Unsere Kiwanisfreunde in Italien sind mit einer Naturkatastrophe immensen Ausmaßes konfrontiert und leiden unter den Folgen der Erdbeben in den Abruzzen. Wir alle sind erschüttert über die große Zahl der Opfer.

Wir bekommen Reaktionen und Hilfe aus der ganzen Welt. Ich möchte meinen Dank an die Kiwanis International Foundation für die schnelle finanzielle Hilfe mit diesen Zeilen aussprechen. Sie erlaubt uns, dringend benötigte Hilfe zu leisten. Mein Dank geht auch an alle unsere Distrikte und Kiwanis-Nationen für die Solidarität, die sie gezeigt haben. Alle arbeiten

ohne Ausnahme daran, die Not der Opfer, vor allem die der Kinder, zu lindern. Freunde der ASPAC (Asia-Pacific) stehen nicht abseits und haben bereits Hilfe angeboten.

Ich bin selbstverständlich in täglichem Kontakt mit dem Distrikt Italien-San Marino und besonders mit Governor Sergio Rossi. Sergio bewältigt diese Krise mit all den Kräften der italienischen Kiwanier optimal.

Wir beschlossen zusammen mit dem Distrikt Governor, eine Komitee zu gründen, in dem ein Vertreter von KI-EF sitzt, um ein umfassendes, auf Kinder der Region zugeschnittenes Projekt aller europäischen Distrikte zu starten. Erlaubt mir, ein wohl bekanntes Motto einige unserer Kiwanier zu benutzen: "Einheit ist Stärke".

In diesem KI-€ Flash präsentieren sich die Kandidaten, die sich auf der nächsten Convention in Gent zur Wahl stellen. Ich wünsche jedem von ihnen viel Glück.

Mit freundlichen Grüßen



Ki€Flash

Erdbeben in Italien

Die KI-EF und die Kiwanis International Foundation erhielten zahlreiche besorgte Nachfragen über das Schicksal der Menschen in Italien, die von den Erdbeben getroffen wurden. Selbstverständlich werden die Gelder des Kiwanis International Foundation Disaster Relief Fund für die Hilfe besonders an den von diesen Katastrophen heimgesuchten Kindern eingesetzt. Unsere Foundation wird wie üblich mit dem District und den Clubs der betroffenen Region zusammenarbeiten, damit sichergestellt ist, dass die eingesetzten Spenden auch wirklich die Kinder erreichen, die diese Hilfe am nötigsten haben.

Viele der Personen, die uns kontaktieren, möchten ebenfalls wissen, wie auch sie selber dazu beitragen können, die Not der betroffenen Kinder zu lindern. Spenden werden gerne entgegengenommen, Bitte schicken Sie Ihre Spende an

KBC BANK Latemstraat 68
B9830 Sint-Martens-Latem Belgium
Account: 449-5660031-61
IBAN: BE62 4495 6600 3161
BIC: KREDBEBB

Unsere Gedanken weilen bei all den zahllosen Opfern die von diesen Naturkatastrophen betroffen sind. Bitte unternehmen Sie mit uns eine gemeinsame Anstrengung um den Kindern, die doch die unschuldigsten Opfer dieser großen Tragödien sind, zu dienen, dies gemäß unserem Motto: „Serving the Children of the World“

Mit freundlichen Kiwanisgrüssen,

KI-EF Präsident
Daniel Vigneron

Kiwanis International Foundation Trustee
Wahib Aladin

Wachstums- Gipfeltreffen am 3-5. April



Während des Wochenendes vom 3.-5. April hatten die KI-EF Vorstände und die europäischen Governors, Governors Elect und Repräsentanten wieder ein anregendes Wachstumsgipfeltreffen.

KI-Vorstände waren auch anwesend. Sie zeigen damit ihre Anteilnahme und echtes Interesse an Europas Wachstumsergebnissen.

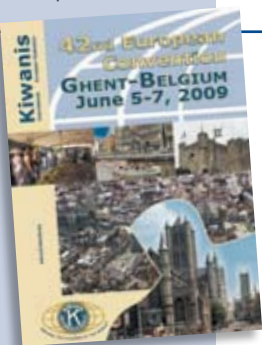
Don Canaday, Internationaler Präsident, Paul Palazolo, Internationaler Präsident Elect, Christina Hale und Stan Soderstrom vom Büro in Indianapolis spielten eine aktive Rolle in den Analysen, die in den zahlreichen und sehr reibungslos organisierten Workshops erstellt wurden.

Europas Distrikte entwickeln sich sehr gut in dem Bemühen, neue Mitglieder zu gewinnen. Aber diese Zugewinne werden fast ganz durch die Anzahl der Mitglieder, die Kiwanis verlassen, neutralisiert. Die Hintertür muss noch geschlossen werden. Die Erhaltung der Mitglieder ist ein wichtiges Thema.

Kiwanis Marketing muss verbessert werden. Die Menschen wissen oft nicht, für welche großartigen Sachen wir uns einsetzen. Die Altersstruktur kann eine nicht zu unterschätzende Belastung sein, da überalterte Clubs Schwierigkeiten haben, jüngere Mitglieder zu finden. Clubs in Schwierigkeiten können so leicht identifiziert werden. Wie wir alle wissen, hat Kiwanis zu wenig Jugendliche und Frauen. Einige Distrikte sind jedoch auf dem richtigen Weg; so können wir Erfolg haben! Die Distrikte tragen die Verantwortung, Förder-Distrikte auszuwählen und zu unterstützen, wie es bereits einige ganz erfolgreich tun, wie z. B. in Rumänien und Albanien, wo Förderprojekte Leute inspirieren, beizutreten. Einige sehr vielversprechende Projekte werden in dem Vereinigten Königreich unternommen. Neue Clubstrukturen können helfen, die Zukunft vorzubereiten: Satelliten-Clubs, Konzern- und Firmen-Clubs, Internet-Clubs. KI-EF Komitees für Wachstum können sehr hilfreich sein, um Ideen unter den Distrikten auszutauschen. Sie werden ihre Anstrengungen fortsetzen.

Und ganz ehrlich, ist unser Kiwanis nicht spannend genug, so dass neue Mitglieder spontan beitreten... und bleiben? Es liegt ganz bei uns - Mitglieder und Clubs - dies jedermann verständlich zu machen. Lasst uns stolz auf Kiwanis sein und zeigt unser Kiwanis-Herz!

Register www.kiwanis.eu
before Apr 30th



CONVENTION in Gent

Eine der wichtigsten Themen einer Convention sind die Wahlen.

Dieses Jahr stehen sehr wichtige Wahlen an! Wir wählen einen neuen KI-EF Vizepräsidenten und einen neuen KI Trustee. Wir präsentieren Euch hier die verschiedenen Kandidaten.



Paul Inge Paulsen (District Norden)



As candidate for KIEF Vice President 2009-2010 District Als Kandidat für den KI-EF Vizepräsidenten 2009-2010 wurde vom Distrikt Norden Paul Inge Paulsen, Kiwanis Club in Askøy ernannt. Paul ist 59 Jahre alt, ist mit Kari verheiratet und hat zwei Kinder. Er arbeitet als Hotel-Finanzmanager in Bergen, kam 1989 zu Kiwanis, hatte eine Reihe von Ämtern im Distrikt inne und war Governor des Distrikts Norden 2000-2001. Paul ist auf internationaler Ebene sehr erfahren. Derzeit ist er Mitglied des KIF Europäisches Distrikt Chairman Teams 2007-2009.

Über seine Qualifikationen bezüglich seines Dienstes für den KI-EF Vorstand sagt er: «Für viele Jahre war ich privilegiert, mit vielen engagierten Kiwanier zusammenzuarbeiten. Dies hat in mir den Wunsch erweckt, noch mehr Service zu leisten, um unser Ziel «Serving the Children of the World» zu erreichen. Für mich ist mein Kiwanis-Service keine Pflicht, sondern ein Privileg. Mein Internationaler Präsident Bo Shafer und First Lady Mary lehrten mich: «Wir sind keine Schwätzer, sondern Handelnde!» So handelt jetzt! Nun, Kiwanisfreunde, ich bin dazu bereit!

Göran Hurtig Kandidat des Distrikt Norden für das Amt als Kiwanis International Trustee 2009-2012



Der Distrikt Norden hat Göran Hurtig, KC Karlstad, Division Schweden, als Kandidaten für das Amt als Kiwanis International Trustee 2009-2012 nominiert. Göran ist 66 Jahre alt, mit Mona verheiratet, hat vier Kinder und 14 Enkel. Er ist ein pensionierter Armeeeoffizier. Er bekam seine Ausbildung am The Joint Services Staff College, dem Swedish Defence College und dem Swedish Rescue Services College und hat Erfahrung in verschiedenen Stabspositionen innerhalb der Streitkräfte und der zivilen Swedish Rescue Services Agency. Göran spricht und schreibt englisch, deutsch, etwas französisch und verschiedene skandinavische Sprachen. Seine Hobbies sind fotografieren, segeln, jagen, fischen und Kiwanis. Göran hat 30 Jahre Kiwanis-Erfahrung. Er hatte eine große Anzahl von Ämtern auf Distriktebene inne und war Governor des Distrikts Norden 1995-1996. Auf internationaler Ebene war er Mitglied zweier KI Komitees: Public Relations sowie Mitglieder-Wachstum und Club-Neugründungen

Andrés Hjaltason (Iceland Faroes) bewirbt sich als KI-EF Präsident 2011-2012



Auf ihrer Convention im Mai 2008 ernannten die Kiwanier aus Island-Färöer Past Governor Andrés Hjaltason als ihren Kandidaten für das Amt des KI-EF Vize-Präsidenten 2009-2010. Auf der KI-EF Convention in Linz eine Woche später stimmten die europäischen Kiwanier mit einer geringen Mehrheit zu, das Rotationssystem für die KI-EF Präsidenten aufzuheben. Dies ist ärgerlich, da 2009 Island-Färöer an der Reihe gewesen wäre. Es ist nicht das erste Mal, dass über einen solchen Antrag auf KI-EF Conventions abgestimmt wurde. Aber bis jetzt wurde dieser nie angenommen. Aber wenn es Regeln gibt, müssen sie angewendet werden. Dies ist es, was wir Demokratie nennen. Wer würde dies besser verstehen als Isländer, die in der ältesten Demokratie der Welt leben!!! Nichtsdestoweniger zeigt der Distrikt Island-Färöer seine uneingeschränkte Unterstützung für unseren nach unserer Meinung sehr starken Kandidaten Andrés Hjaltason. Wir erklären hiermit formell, dass er in Gent im nächsten Sommer als Vize-Präsident zur Wahl stehen wird. Das Können und der unerschütterliche Glaube an das Vermächtnis von Kiwanis und seine Förderung in Europa als auch seine echte Bereitschaft, als Lotse das Steuer unseres multikulturellen KI-EF Schiffes zu steuern, ist etwas, worauf wir hoffen, dass das übrige Europa bereit und willens ist, dies zu akzeptieren und zu unterstützen.

Ernst von der Weppen Kandidat Distrikt Deutschland für das Amt des KI-EF Vizepräsidenten



Der Distrikt Deutschland hat Ernst von der Weppen, Kiwanis Club Saarbrücken, als Kandidaten für das Amt des KI-EF Vizepräsidenten nominiert. Ernst ist 68 Jahre alt, verheiratet mit Hella und hat zwei Töchter und drei Enkelkinder. Er ist Dipl.-Kfm.

und pensionierter kaufmännischer Geschäftsführer. Er schreibt und spricht Englisch und etwas Französisch. Seine Hobbies sind Schwimmen, Golf und seine Familie.

Ernst ist Kiwanier seit 1985 und diente seinem Club in vielen Funktionen, als Präsident 1991. Lt. Governor war er 2003 und Governor des Distrikts Deutschland 2006. Gegenwärtig dient er seinem Distrikt als Chairman Führungsseminare. Für KI-EF ist er Chairman Task Force in der Mannschaft des europäischen Präsidenten und für KI Mitglied der Task Force Clubsatzung, die der internationale Präsident eingesetzt hat.

Jean Pierre BERTON (Distrikt Frankreich-Monaco)



Liebe Kiwanisfreunde,

Als erstes bin ich ein Kiwanier wie alle anderen. Natürlich wie jene, die sich ein wenig mehr engagieren wollten. Ich hatte alle Ämter in meinem Club inne: Schatzmeister, Sekretär, zweimal Präsident, dann Lt. Governor, Chairman im Internationalen Distrikt Komitee für zwei Jahre und schließlich Governor des Distrikts Frankreich-Monaco von 2006-2007.

Mein Amt als Governor machte es während dieser zwei Jahre möglich, den Vorstand von Kiwanis International als auch die anderen Governor zu treffen. Daraus gewann ich die Erfahrung, dass sich Kiwanis in großer Veränderung befindet. Heutzutage stülpt Kiwanis nicht mehr seine Arbeitsabläufe in einer zwingenden Weise über die einzelnen Länder der Erde, sondern ganz im Gegenteil, hört Kiwanis auf die Traditionen, die Lebenswege und die Vorschläge der Clubs.

Jeder von Euch ist in unserer Organisation eingebunden. Für den korrekten Ablauf bei Kiwanis auf der Ebene der Clubs, der Division oder des Distrikts stelle ich mich für die kommenden drei Jahre für KI zur Verfügung.

Die Rolle im Vorstand ist Teamarbeit. Jeder kann seine Ideen einbringen, muss jedoch auch den anderen Teilnehmern zuhören. Falls Ihr mir Euer Vertrauen schenkt, werde ich mich aufmerksam den Anregungen und Vorschlägen der europäischen Distrikte widmen, sodass wir zusammen die Akteure zur Ausbreitung von Kiwanis in Europa und in der Welt sind - zum Wohle der Kinder.

Pietro Grasso (Distrikt Italiën-San Marino)



Der Distrikt Italien-San Marino hat Pietro Grasso vom Kiwanis Club Bergamo Orobico als Kandidaten für das Amt als International Trustee für die Periode von 2009-2012 nominiert. Pietro ist 58 Jahre alt, verheiratet mit Valeria und hat zwei Kinder. Er ist von Beruf Rechtsanwalt und Kiwanis-Mitglied seit 1986. Pietro hatte verschiedene Ämter innerhalb des Distrikts Italien-San Marino inne und war Distinguished Governor 2003-2004. Er hat viel Erfahrung und großes Wissen auf europäischer und internationaler Ebene.

Im folgenden begründet Pietro seinen Entschluss, warum er im Vorstand von KI arbeiten will: Da KI die einzige Service-Organisation ist, die als Hauptziel "Serving the Children of the World" hat, denke ich, dass es für jeden wahren Kiwanier die wesentliche Erwartung sein sollte, solch einer

internationalen Organisation zu dienen. Die Mitgliedschaft bei Kiwanis war auf privatem und beruflichem Gebiet Zeit meines Lebens ein Hauptbestandteil. Daher möchte ich meine 35-jährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des bürgerlichen Rechts den Kindern dieser Welt widmen. In der Tat denke ich, dass sich Kiwanis zusammen mit Geldmitteln für Kinder für spezielle Initiativen einsetzen sollte, um ihre Rechte offiziell in jenen Ländern anerkannt zu bekommen, wo sie noch nicht bekannt sind oder vergessen wurden. Dies wird nur erreicht, wenn sich KI für eine konstant andauernde Aktivität auf diesem Gebiet einsetzt und alle Distrikte weltweit miteinbezieht. Ich werde mein Bestes geben, um dies zu erreichen

Karl Heinz Berger (Distrikt Österreich)

Aufgrund meiner universitären Ausbildung – Doktor der Rechte seit 1978, LL.M. (European Tax Law) 2007 – und meiner mehr als 30-jährigen beruflichen Erfahrung als Wirtschaftsprüfer glaube ich, dass ich die Kenntnis der im römischen Recht basierenden Rechtsvorschriften der meisten europäischen Staaten in die vom Board zu fassenden Beschlüsse einbringen kann. Andererseits bin ich davon überzeugt, dass ich anlässlich der Besuche von zehn KI-Conventions und mehreren Aufenthalten in den Vereinigten Staaten Verständnis für die amerikanische Denkweise

erlangen konnte, welche für meine Arbeit im Board bzw. in den entsprechenden Ausschüssen sicherlich nicht unwesentlich sein wird.

Ich möchte die Herausforderung, der neue Trustee zu werden, gerne annehmen und zähle auf deine Stimme!



Der Distrikt Tschechien und Slowakei in Gründung



Liebe europäische Kiwanier,

Tschechen und Slowaken lebten 85 Jahre in einem gemeinsamen Staat (Tschechoslowakei), bis er 1993 in zwei Staaten – Tschechische Republik und Slowakei – geteilt wurde. Dank der Kiwanis-Anstrengungen vereinten sie sich 10 Jahre später unter einem Dach: Distrikt Tschechien und Slowakei in Gründung. Der erste Club in Brünn wurde 1990 nur von Männern gegründet und ist wie viele Männerclubs in Europa. Wir haben 24 Clubs mit ungefähr 300 Mitgliedern, 22 gemischte Clubs und 2 Kiwanis Junior Clubs. Frauen sind der belebende Geist aller Clubs. Frauen wurden zum Helfen und Verstehen erschaffen; sie wissen, was es

heißt, Kindern zu helfen. Unsere Projekte sind gewöhnlich ganz einfach. Wir verwenden viel Zeit der persönlichen Hinwendung für behinderte Kinder und jene in Kinderheimen. Daher herrscht dort immer eine herzliche Atmosphäre. Einige Schnappschüsse zeigen nur einen Teil davon. Ich bin sicher, dass ihr alle in unsere Länder kommen und an Kiwanis Türen klopfen sollt: ihr werdet dort einen Freund mit einem großen Herz finden. Vergesst dies nicht!

Daten Czech Republic and Slovakia

8. Distrikt Convention in Roudnice nad Labem, 29.-31. Mai 2009
Partner Distrikt: Schweiz – Liechtenstein

2005 unterstützte Sir Roger Moore die Kiwanis Aktivitäten in Prag.

Der erste Kiwanis Club wurde von österreichischen Kiwanieren 1990 gegründet

Der Distrikt wurde 2003 während der KI-EF Convention in Cesky Krumlov gegründet

www.kiwanis.cz/en/

Clubleben in CZ/SK

Herr Richard Graber, US Botschafter in Prag und seine Frau Alexandria akzeptierten eine Einladung der Präsidentin Alexandra Sukova des KC Lina Louny und Most. Beide schätzten die Arbeit und den Service der Kiwanis-Clubs. Ein sehr interessanter Programmteil war ein Treffen und eine Diskussion mit Schülern der Grundschule in Lipnice. Danach wurden wir Kiwanier zu einem Besuch in die US-Botschaft eingeladen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Der KC Ostrava kooperiert mit vielen berühmten Leuten in Tschechien. Sein Hauptprojekt ist die Kiwanis-Puppe. Ostrava-Kiwanier stellen jedes Jahr Tausende dieser Puppen für Kinder als Patienten her. Eine der letzten berühmten Personen, die dieses Projekt unterstützen, ist der Fußballspieler Marek Jankulovsky.

Roudnice nad Labem ist eine verschlafene Stadt, die oberhalb der Elbe unter dem mythologischen Hügel Rip nicht weit von Prag entfernt liegt. Der KC wurde 1999 gegründet, ist gemischt, vital und voller Ideen. Andererseits organisieren die Mitglieder alljährlich seit ihrer

Gründung Halloween- und Weihnachts-Karpfen-Fischen. Sowohl Kinder als auch Eltern haben ihren Spaß daran





Kiwanis in Polen – Vergangenheit und Gegenwart



Polen war vor 18 Jahren beeindruckt von der Idee von Kiwanis International. Der erste Kiwanis Club wurde in Danzig (KC Gdansk) 1991 gegründet. Die Initiatoren waren Wieslaw Kobylinski und Mieczyslaw Preis. Zu Beginn wuchsen wir schnell dank intensiver Aktivitäten von Wanda Kobylinski. 2001 wurde der Distrikt Polen gegründet. Der erste Governor von 2001-2003 war Jacek Sobocinski. Jacek und der Distriktsekretärin Mira Harman wurden die Titel «Distinguished» verliehen. Der Distrikt bekam auch vier Auszeichnungen für Verwaltung, Ausbildung, Service und Clubgründung. Im Juni 2007 fand die 40. KI-EF Convention in Danzig und Sopot statt. Die Schirmherrschaft wurde von Ex Staatspräsident Lech Walesa übernommen, der uns mit seiner Anwesenheit während der Eröffnungsfeier in der Waldoper in Sopot ehrte. Seit Mira Hamann Governor ist, wuchs unser Distrikt schnell: ungefähr 17% in sechs Monaten. Derzeit haben wir 25 Clubs und einen Junior-Club mit ungefähr 400 Mitgliedern. Die neue Homepage www.kiwanis.org.pl lädt alle ein, mehr über uns zu erfahren. Das polnische Bulletin wird jeden Monat zur besseren Information und Kommunikation unter den Mitgliedern veröffentlicht. Das Poster, das in Europa gut bekannt ist, wurde das offizielle Symbol unseres Distrikts. In den letzten Jahren haben wir mit dem Distrikt Niederlande zusammengearbeitet, mit dem Ergebnis einer Sponsorvereinbarung zwischen unseren Distrikten.



Distrikt Projekte

Der Kiwanis Distrikt Polen initiierte zwei große Projekte, bei denen viele unserer Clubs beteiligt sind. Diese sind:

1. Die Internationalen Open-Air Mal Workshops

Die Open-Air Mal Workshops fanden Ende September 2008 zehn Tage lang in Pulawy und Kazimierz Dolny statt.

Die Idee, Open-Air Mal Workshops zu organisieren, stammte von Beata Santarek, KC Pulawy und ihren Clubmitgliedern. Die Workshops wurden für talentierte Jugendliche organisiert, unter denen der Begabteste ausgewählt wird, der dann ein Kunststipendium erhält. Beata als Organisatorin dieser Veranstaltung, unternahm dieses schwierige und innovative Unterfangen. Ohne die Teilnahme von Zakłady Azotowe, Präsident des KC Pulawy und Dutzenden kleiner Firmen, die spendeten, hätte die Veranstaltung nicht stattgefunden.

Die kulturelle Schirmherrschaft übernahm das Nadwislanskie Museum in Kazimierz Dolny. Auf Grund der Tatsache, dass der Kiwanis Distrikt Polen der Hauptpartner dieses Vorhabens war, boten viele polnische Clubs zusammen mit dem gastgebenden Club Pulawy ihre Hilfe an. Wir luden vier polnische Kiwanis-Künstler sowie einen aus der Ukraine und einen aus Weißrussland ein. Alle Künstler schenkten uns bei ihren Darbietungen ihre Zeit und öffneten die Herzen als eine Geste der Nächstenliebe. Unsere Governor Mira Harman nahm an der Veranstaltung während der letzten Tage teil.

Zehn junge Teilnehmer im Alter zwischen 13 und 18 Jahren aus der Gegend von Pulawy und dem östlichen Teil Polens wurden für den Wettbewerb ausgewählt. Die Jugendlichen konnten ihr Fähigkeiten im Zeichnen, Malen und der Gestaltung entwickeln. Sie konnten auch über die Kunst und Kultur in Pulawy lernen, die bekannt für ihre atemberaubende Landschaften und wahrlich künstlerische Atmosphäre ist. Es ging nicht nur ums Malen, sondern in Diskussionen über die Kunst allgemein wurden Alt und Jung angeregt, neue Maltechniken zu entwickeln und auszuprobieren. Von früh bis spät arbeiteten die jungen Künstler sehr hart; sie zu bremsen, war noch härter. Nach der Veranstaltung entschieden die Verantwortlichen, zwei Teilnehmern, Mikolaj und Ania, beide 14 Jahre alt, das Stipendium zu gewähren, an Stelle von nur einem.

Die jungen Künstler spendeten ihre Arbeiten, die sie während der Workshops schufen, für wohltätige Zwecke. Sie wurden bei Kiwanis-Auktionen versteigert, um das Stipendium zu finanzieren.

Nach der positiven Erfahrung des letzten Jahres laufen die Vorbereitungen für die diesjährigen Open-Air Mal Workshops in Pulawy.

2. Das Projekt "Smile"

Die nächste Idee des Kiwanis Distrikts Polen war das Projekt "Smile". Wir organisierten es zusammen mit dem Büro zur Förderung der Kultur und seinem Direktor und dem Autor der Idee Marek Wysoczynski.

Das Ziel ist es, Kindern in polnischen Krankenhäusern (und in anderen Ländern) handgemalte "Smiles" von mehr als 2000 berühmten Leuten aus Polen und anderen Ländern zu schenken. In Vorbereitung einer Ausstellung für Kinderkrankenhäuser sammelte Marek handgemalte "Smiles" von polnischen und internationalen Persönlichkeiten. Wir produzierten einen Katalog, der die besten "Smiles" der Welt enthält. Einige der "Smiles", die wir bereits hatten, wurden auf dem Polnischen Film Festival in Gdansk-Gdynia, in Perpignan, Mexico, Israel und Rumänien gezeigt. Wir präsentierten die Ausstellung in Krankenhäusern in Nordpolen. Wir hoffen, dass das Projekt nicht nur wachsen und gedeihen wird zum Wohle der Kinder in Krankenhäusern, sondern auch in den Medien unsere Bekanntheit steigert. Dies ist eine wunderbare, kostenlose Werbung für Kiwanis, in dem unsere Ideen und Aktivitäten der Öffentlichkeit näher gebracht werden, die bekannterweise schwer zu erreichen ist.



Der Kiwanis Distrikt Polen gibt sich die Ehre, Euch zu der 9. Convention des Distrikts Polen in Gründung einzuladen, die vom 18. - 20. September 2009 in Slupsk stattfindet.

Convention Hotel : www.dolinacharlotty.pl

KEP Projekt in Polen, immer noch rege und deutlich sichtbar

Seit dem Beginn von Kiwanis in Polen haben die Clubs das KEP Projekt wahrgenommen, obwohl es nicht direkt als Bildungsprojekt bezeichnet wurde. In Wirklichkeit wurde diese Idee 2002 in Polen geboren, als der KC Lublin begann, Schulbücher für arme Kinder zu stiften. Jeder polnische Club hat sein eigenes KEP Projekt. Meist beinhaltet dies den Kauf von Schulbüchern sowie Enzyklopädien, Atlanten, Computern, Software, Schulmöbeln, Musikinstrumenten etc. Einige Clubs kümmern sich um talentierte Schüler und unterstützen ihre Ausbildung mit Stipendien. Es gibt Clubs, die sich um ganze Gruppen von Schülern kümmern, andere wiederum um einen besonders Begabten. Wir konnten den Chor «Kantele» hören, der vom KC Slupia unterstützt wird und während der Eröffnungsfeier der KI-EF Convention in Sopot sang. Der Club Pro Arte in Danzig richtete ein Stipendium für einen talentierten jungen Maler ein.

Der KC Bydgoszcz organisiert Sommerferien für Kinder aus osteuropäischen Ländern. Der Internationale Open-Air Mal-Workshop in Pulawy ist unser Aushängeschild auf dem Gebiet der Bildung. Einige Clubs, in erster Linie polnische, sammeln Gelder für ihre Programme, aber es gibt auch Clubs, die mit Clubs anderer Distrikte wie z. B. Niederlande, Deutschland, Belgien oder Italien zusammenarbeiten. Dies war sehr erfolgreich und beinhaltete die Kooperation mit vielen polnischen Kindern.

De tiende verjaardag van de Kiwanis-pop in Polen

Kiwanis-Puppen tauchten um 1999 in zwei Kinderkrankenhäusern in Polen auf. So sind es dieses Jahr zehn Jahre, dass polnische Clubs dieses Projekt starteten. Der KC Poznan «Koziolki Poznanski» und der KC Olsztyn waren die ersten. Die Puppen werden von den Clubs finanziert und kostenlos an Krankenhäuser verteilt, wo sie sowohl von Psychologen als auch von Ärzten und Krankenschwestern willkommen geheißen und auch von den Kindern dankend angenommen werden. Zu Beginn waren es nur einige Hundert Puppen, die den kleinen Patienten halfen, ihre schwierige Zeit im Krankenhaus zu verbringen, sie zu beruhigen und ihnen ein wenig Freude zu bringen. Seit dieser Zeit hat sich die Zahl der fröhlichen Kinder auf einige Hunderttausend in anderen Städten wie Zielona Gora, Danzig, Elblag, Warschau und Tczew erhöht. Kiwanis-Puppen sind nicht nur therapeutische Spielsachen sondern auch Visitenkarten von Kiwanis, die der Gemeinschaft unsere Ideen und unser Engagement zeigen, um denen zu helfen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen.